

Deutsch-Französische Beziehungen

Seminar | Nr. 05-1331 1102/2LP

Motor Europas?

Termin & Veranstaltungsort

Freitag, den 07.11.2025 16.00 Uhr bis
Sonntag, den 09.11.2025 16.00 Uhr

Gustav Stresemann Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Inhalt

Deutschland und Frankreich gelten als Herzstück der europäischen Integration – doch das war nicht immer so. Nach Jahrhunderten der Rivalität markierte die Schuman-Erklärung von 1950 einen historischen Wendepunkt: Sie führte zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) und ebnete den Weg zur heutigen Europäischen Union. Die im Élysée-Vertrag von 1963 verankerte deutsch-französische Zusammenarbeit und die damit verbundene Annäherung beider Länder trugen maßgeblich zur Weiterentwicklung Europas bei.

Seither ist klar: Fortschritte in der EU sind ohne eine enge Abstimmung zwischen Berlin und Paris kaum denkbar. Doch politische Differenzen, innenpolitische Umbrüche und globale Herausforderungen stellen das deutsch-französische Tandem immer wieder auf die Probe. Im Seminar werfen wir einen Blick auf die historischen Grundlagen und wechselseitigen Wahrnehmungen, beleuchten kulturelle und politische Dimensionen der Beziehung – und diskutieren aktuelle Entwicklungen sowie gemeinsame Perspektiven für die Zukunft Europas.

Programm

Freitag, 07.11.2025

16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• Abfrage der Seminarerwartungen / Vorstellung des Programms
17.00 Uhr	Die Geschichte der deutsch-französischen „Erbfeindschaft“
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Von der „Erbfeindschaft“ zur „Erbfreundschaft“?
21.00 Uhr	Ende der Seminararbeit

Samstag, 08.11.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Französische Spuren in Deutschland
11.00 Uhr	Das Bild vom Anderen in den deutsch-französischen Beziehungen
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Die deutsch-französischen Kulturbeziehungen <ul style="list-style-type: none">• Gegenwart und Zukunft
16.30 Uhr	Die Geschichte der deutsch-französischen Paare in der Politik. <ul style="list-style-type: none">• Ein ikonographischer Ansatz
18.00 Uhr	Abendessen
21.00 Uhr	Ende der Seminararbeit

Sonntag, 09.11.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Neue Herausforderungen für die deutsch-französischen Beziehungen in einer sich wandelnden Welt <ul style="list-style-type: none">• Dr. Landry Charrier
11.00 Uhr	Die französischen Extremisten und Deutschland <ul style="list-style-type: none">• Dr. Landry Charrier
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum
15.30 Uhr	Abschlussplenum und Seminarevaluation
16.00 Uhr	Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen

Seminarleitung

Professor Dr. Ulrich Pfeil, Université de Lorraine (Metz)

Referierende

Dr. habil Landry Charrier, Partner der Forschungseinheit *SIRICE* (Paris)

Professor Dr. Ulrich Pfeil, Université de Lorraine (Metz)

Verantwortlich

Laura Prinz
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
laura.prinz@fes.de

Unterbringung & Kosten

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 100 bzw. € 50 für Studierende/Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Es werden keine Reisekosten übernommen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.